

Eine Geschichte zum Verlieben

Hildy und Paul, beide 18, nehmen an einem psychologischen Versuch teil. Die wissensdurstige, aber etwas chaotische Hildy aus Neugier und tausend anderen Gründen. Paul aus einem einzigen: weil er die Teilnahme bezahlt bekommt. Es geht darum, ob man Menschen dazu bringen kann, sich zu mögen. So sitzen sich die beiden in einem kargen Raum gegenüber und stellen sich 36 Fragen, die zwischen ihnen Liebe erzeugen sollen. Fragen, die zunächst scheinbar banal sind ("Wie sähe ein perfekter Tag für dich aus?"), aber immer persönlicher werden ("Was ist deine schlimmste Erinnerung?"). Fragen, die Hildy im wahren Leben nie jemandem wie Paul stellen würde, dem gut aussehenden Typ, der sich für nichts und niemanden interessiert, am wenigsten für Hildy, oder?!

Beide sind skeptisch ob des Experimentes. Über mehrere Stunden lang liefert sich das "Paar" einen heftigen Schlagabtausch, gewürzt mit Sarkasmus und Null-Bock-Aussagen. Hildy, anfangs genervt von Pauls arroganter Art, erkennt in dem jungen Mann ihr gegenüber bald einen Typ zum Verlieben. Plötzlich droht sich ihr Verstand abzuschalten. In Hildys Bauch flattern Schmetterlinge wild durcheinander. Schließlich vertraut sie ihm sogar ihre geheimsten Träume, Wünsche und Ängste an. Paul jedoch sieht das ganze bloß als Spiel, nach dessen Ende es um 40 Dollar reicher ist. Dummerweise sprechen auch bei ihm Herz und Kopf zwei verschiedene Sprachen. Langsam öffnet er auch sich dem Test und Hildy von Frage zu Frage immer mehr, mit ungeahnten Folgen für sie beide ...

Jugendliteratur, die jedes Herz hoch und höher hüpfen lässt - wie nur wenige andere Schriftsteller(innen) sorgt Vicki Grant für Romantik pur. Ihre Romane erfreuen insbesondere Mädchen ab 14 Jahren, aber auch Frauen jenseits des Alters von 30+ über alle Maßen. Denn diese stecken voller witzig-spritzigsten Lesespaß mit viel Tiefgang. "36 Fragen an dich" bringt Teenager zum Strahlen. Ab dem ersten Satz erfährt man amüsanteste Unterhaltung, von der man feuchte Augen sowie einen ausgewachsenen Lachmuskelkater bekommt. Denn selten findet man zwischen zwei Buchdeckeln mehr Emotionen und Humor als hier. Die kanadische Autorin bringt den Leser zum Lachen und zum Weinen. Man kann nicht anders, als sich Hals über Kopf in ihre Geschichten zu verlieben. Seufz!

Vicki Grant schreibt in der gleichen Liga wie Colleen Hoover oder Jenny Han. Die Bücher aus ihrer Feder machen so glücklich und außerdem süchtig wie Schokolade. Diese bedeuten Gefühlskino der überwältigend-schönsten Sorte. Nach nur wenigen Seiten von "36 Fragen an dich" ist einem ganz schwindelig vor lauter Lesebegeisterung. Die Story ist einfach nur herrlich, nämlich herrlich schräg und überaus witzig-spritzig.

Susann Fleischer 19.03.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info